



Anlagendokumentation für ein Hochregallager von Phoenix Contact

Rechtssichere Dokumentation für die CE-Konformitätserklärung

Unser Kunde

Phoenix Contact GmbH

Der Stammsitz von Phoenix Contact befindet sich in Ostwestfalen-Lippe. Seit der Gründung im Jahr 1923 hat sich das Unternehmen zum Global Player entwickelt. Vier deutsche Produktionsstandorte sowie sechs internationale Fertigungsstätten bilden das Produktionsnetzwerk des Unternehmens. Dieses Netz sichert Marktnähe und Flexibilität, überall mit der gleichen Fertigungskompetenz, ob in Europa, Amerika oder Asien.

Phoenix Contact
GmbH & Co. KG

Flachmarktstraße 8
32825 Blomberg

Tel. (0 52 35) 3 00
Fax (0 52 35) 34 12 00

www.phoenixcontact.de

Phoenix Contact ist ein führender Hersteller elektrischer Verbindungs- und industrieller Automatisierungstechnik. Gegründet vor über 80 Jahren, hat das Unternehmen mittlerweile 10 200 Mitarbeiter, davon mehr als 5 600 in Deutschland. Ein Vertriebsnetz mit gut 45 Tochtergesellschaften und über 30 weiteren Vertriebspartnern garantiert Kundennähe direkt vor Ort.

Das Produktspektrum umfasst hochwertige Komponenten, Systeme und Dienstleistungen rund um die vielfältigsten Applikationen. Das Angebot reicht von der Reihenklemme über die Interface-Technik, der Leiterplatten-Anschlusstechnik, Lösungen für den Überspannungsschutz bis hin zu Hardware- und Software-Lösungen für die Automatisierung von Industrieanlagen.

Phoenix Contact setzt in vielerlei Hinsicht auf hauseigene Kompetenz und Know-how: In Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen werden kontinuierlich innovative Produktideen umgesetzt, um spezielle Problemlösungen nach Kundenwünschen zu entwickeln. Zahlreiche Patente unterstreichen, dass vielen Produkten von Phoenix Contact eigene Entwicklungen zugrunde liegen.

Weitere Informationen über Phoenix Contact finden Sie unter www.phoenixcontact.de

Was war zu tun?

Phoenix Contact erweiterte sein Logistikzentrum in Blomberg um ein automatisches Hochregallager für 2 500 Europaletten. Zu dem Gesamtsystem gehören vollautomatische Regalbediengeräte und ein Vorfeld mit Förderanlagen der Paletten- und der Behälterförderertechnik.

Die mechanischen und elektrotechnischen Gewerke des Hochregallagers wurden von einem externen Hersteller zugekauft und installiert. Für die hochautomatisierte Steuerungstechnik der Anlage wurden Komponenten und Systemlösungen von Phoenix Contact eingesetzt. Phoenix Contact ist als Inverkehrbringer für die EU-Konformitätserklärung zuständig. Dazu gehört die Bereitstellung der Anlagendokumentation.





Für die Dokumentation der mechanischen und elektro-technischen Komponenten des Hochregallagers liegen Betriebsanleitungen der Hersteller vor, die von Phoenix Contact unverändert übernommen wurden. Eine Dokumentation der Anlagensteuerung von Phoenix Contact lag vor. Die redaktionelle Aufbereitung der betreffenden Informationen war Gegenstand des Projektes.

Es sollte eine umfassende Betriebsanleitung zur Steuerung des Gesamtsystems erstellt werden, die unter anderem folgende Anforderungen erfüllt:

- Rechtssicherheit im Sinne der EU-Konformitätserklärung
- Praktikabilität (zielgruppenorientierte Aufbereitung für Service- und Wartungspersonal)
- Erweiterbarkeit durch den Auftraggeber (Word-Format)
- Layout entsprechend dem Phoenix Contact Corporate Design für Anwenderhandbücher

Unsere Lösung

Wegen der großen Komplexität und angesichts des knappen Zeitrahmens von weniger als 3 Wochen bis zur offiziellen Inbetriebnahme der Anlage wurde die Durchführung des Handbuchprojekts in zwei Phasen geplant.

In Phase 1 sollte eine erste Fassung der Betriebsanleitung erstellt werden, die den rechtlichen Minimalanforderungen genügt. In Phase 2 sollte eine ausführliche und durchstrukturierte Version im Sinne der oben aufgeführten Ziele erstellt werden.

Die Realisierung des Projekts erfolgte durch ein standortübergreifend arbeitendes Team von technischen Redakteuren in Paderborn und Ottobrunn. Bei der Klärung spezieller rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der EU-Maschinenrichtlinie konnte das Projektteam auf das Know-how eines Kollegen am cognitas-Standort in Fellbach bei Stuttgart zurückgreifen.

Positiv für die erfolgreiche Realisierung des Projekts wirkte sich die räumliche Nähe zum Kunden aus. Die Projektsteuerung erfolgte von Paderborn aus; die wichtigsten Weichenstellungen für das Projekt und der Korrekturlauf konnten jeweils in zwei Besprechungen bei Phoenix Contact in Blomberg geklärt werden.

Was hat unser Kunde davon?

Die Dokumentation der Hochregalsteuerung wurde fristgerecht an Phoenix Contact übergeben, so dass das Hochregallager zum geplanten Termin den Betrieb aufnehmen konnte, worüber der Kunde sich sehr zufrieden zeigte.

cognitas gewinnt: einen rundum zufriedenen Kunden!

Ihr Ansprechpartner bei cognitas:

Dirk Wilke
Geschäftsführer
Vertrieb und Marketing
E-Mail: dirk.wilke@cognitas.de

cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation mbH
Alte Landstraße 6
D-85521 Ottobrunn
Telefon: +49 (0) 89 / 6 10 01-100

www.cognitas.de

cognitas finden Sie auch in:
Paderborn, Stuttgart, Immenstaad (Bodensee),
Bad Kreuznach, Dortmund, Kleve, Worms.